

Zerstörungsfreie Prüfmethode am Bau

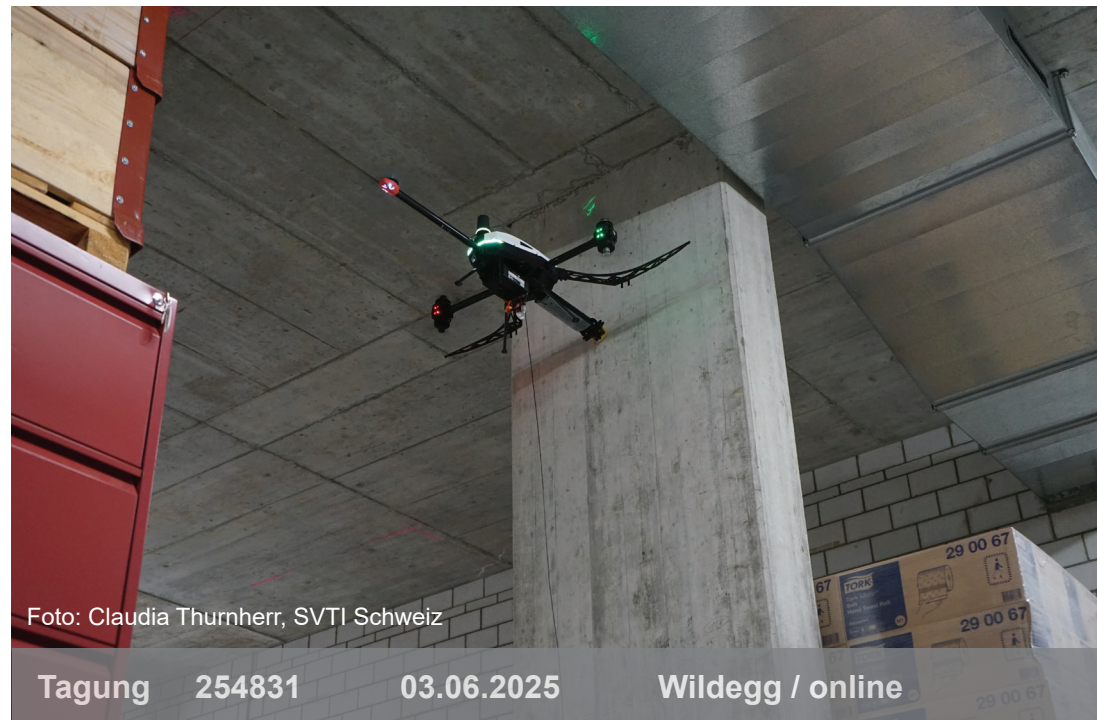


Foto: Claudia Thurnherr, SVTI Schweiz

Tagung 254831 03.06.2025 Wildegg / online

Zielgruppen:
Ingenieure, institutionelle und öffentliche Bauherren, Planer, Unternehmer

Zerstörungsfreie Prüfmethode am Bau

Inhalt

Zerstörungsfreie Prüfmethode (ZfP) ermöglichen es, verborgene Fehler in Materialien, Bauteilen und Konstruktionen vor und während ihres Betriebes zu erkennen. So können frühzeitig Sicherungs- oder Instandsetzungsmassnahmen ergriffen werden, um eine Gefährdung von Menschenleben und schweren Sach- und Umweltschäden zu verhindern. Vor allem im Bereich der heutigen Infrastruktur sind ZfP zur Untersuchung von Kunstbauten nicht mehr wegzudenken. Während einer Inspektion kommt es meistens zur Beeinträchtigung des Verkehrs. Mit regelmässigen Kontrollen mittels ZfP können solche Verkehrsbeeinträchtigungen vermindert werden. Die Tagung zeigt neue und gängige Methoden und ihre Anwendungsbereiche auf.

Referentinnen und Referenten

Dr. Daniel Algernon, Dipl. Bauing.

Leiter ZfP-Labor des Nuklearinspektorats, SVTI - Schweizerischer Verein für technische Inspektionen, Wallisellen

Dr. Andreas Hasenstab, Dipl.-Ing. TU, TFB AG Wildeg, Ingenieurbüro Dr. Hasenstab, D Augsburg

Dr. Leonhard Klemm, Dipl. Geologe
Beratung und Expertisen, TFB AG, Wildeg

Simon Knapp, Dipl.-Ing.
ZFP Bauwesen, Prof. Hillemeier & Knapp GmbH; Berlin

Prof. Andreas Müller
HOLZBAUEXPERTEN GmbH | Kolb Kolb Müller | Langrickenbach und Biel

Dr. Yves Schiegg, Dipl. Bauing. ETH/SIA
Geschäftsführer TFB AG, Wildeg

Dr. Claudia Thurnherr Dipl. Bauing.
ZfP-Labor des Nuklearinspektorats, SVTI - Schweizerischer Verein für technische Inspektionen, Wallisellen

Tagung

254831

03.06.2025

Programm

09.00	Begrüssung Björn Mühlán
09.05	Remanenzverfahren - Messeinheiten für mobile zerstörungsfreie Spannstahlprüfungen Simon Knapp
09.45	Kiesnester mit Ultraschall Björn Mühlán, Dr. Yves Schiegg
10.30	Pause
11.00	Spannglieder Dr. Daniel Algernon
11.45	Eine Inspektionsdrohne für ZfP im Bauwesen Claudia Thurnherr
12.15	Mittagessen
13.45	Zerstörungsfreie Prüfmethode im Holzbau Prof. Andreas Müller
14.30	Georadar in der breiten Anwendung Dr. Leonhard Klemm
15.15	Pause
15.50	Untersuchung von historischen Infrastrukturaufwerken aus Mauerwerk und Beton für die weitere sichere Nutzung Dr. Andreas Hasenstab
16.35	Diskussion und Schlusswort (5 Min.) Björn Mühlán

Veranstaltungsleitung und Referent

Björn Mühlán, Bauing. M.Eng., Betonung. (VDB)
Beratung und Expertisen, TFB AG, Wildeg

Veranstaltungsort

Bau und Wissen, TFB AG
Lindenstrasse 10, 5103 Wildeg
Telefon 062 887 72 71

Organisation

Teilnahmegebühr

CHF 555.00 inkl. MWST.
Frühbuche bis 30 Tage vor Kursdatum erhalten **5% Reduktion**. Studierende (unter Vorweisung der Legi) zahlen **CHF 150.00** inkl. MWST pro Kurstag.
Kursunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen sind enthalten. Die Teilnahmegebühr ist im Voraus zu entrichten.

Anmeldung

Bitte unter www.bauundwissen.ch oder per Mail an sekretariat@bauundwissen.ch (Name, Vorname, E-Mail, Teilnehmer- und Rechnungsadresse)

Anmeldeschluss

7 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Abmeldung

Das Abmelden hat schriftlich zu erfolgen (sekretariat@bauundwissen.ch) und ist bis 15 Tage vor Kursbeginn kostenlos. Ab 14. bis 2. Tag vor Beginn sind 55% der Teilnahmegebühr geschuldet, bei weniger als 2 Tagen sind es 100%.

Anreise / Parkplätze / Bahnhof SBB

Parkplätze sind beim Weiterbildungszentrum vorhanden. Ab Bahnhof Wildeg erreichen Sie uns zu Fuss in ca. fünf Minuten.

